

Bike & Hike Girensptz 2'133 m

Datum: 4. Sept. 2019
Leiter: Kurt Brühwiler
Wetter: Schön
TeilnehmerInnen: Hansjörg Benninger, Kurt Brühwiler
SAC: Yvonne Hebeisen, Monika Hönger, Armin Oehy



Diese Tour wurde zusammen mit den Senioren SAC Winterthur durchgeführt. Wetterbedingt erfolgte eine Verschiebung vom 5. auf den 4. Sept. (deswegen zwei Abmeldungen).

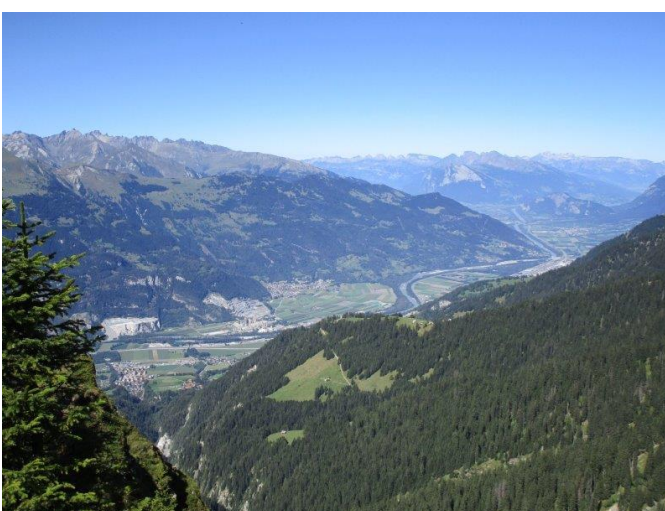
Mit dem PW starten wir zu dritt um 06.30 h in Winterthur. In Landquart steigt Hansjörg dazu, und in Grüşch treffen wir Yvonne und sind danach zu fünft mit 5 MTB's in meinem PW unterwegs nach Valzeina.



Auf dem Parkplatz hinter dem Dorf machen wir uns für die Tour bereit und starten um 09.20 mit den Bikes zur Bergfahrt. Die hier noch asphaltierte Strasse führt auf flacher Strecke vorbei an Clavadätsch und danach steil hinunter in ein Tobel, überquert den Schranggabach und steigt nachher als Naturstrasse wieder hoch über Laubenzug zur Alp Falsch. Ab hier wird es recht stotzig und teilweises Absteigen lockert die Beine.



Nach 1 ½ Std. gelangen wir zur "Wechselzone" Zanutsch, parkieren die Velos und machen uns um 10.45 auf den Hike. Das Wetter zeigt sich von der schönsten Seite. Es ist wolkenlos, angenehm warm und die Aussichten sind im doppelten Sinne ausgezeichnet. Der auch vom Vieh benützte Wanderweg führt zuerst in Richtung Süden und wechselt nach Punkt 1880 zu Wegspuren steiler hoch in nördliche Richtung auf einen schmalen Grat. Hier sehen wir nun auch unser Ziel, den Girensptz. Mit einigen Unterbrechungen – Heidelbeeren! – gelangen wir um 12.30 auf den Gipfel. Hier machen wir Mittagspause und geniessen die prächtige Aussicht in alle Richtungen. Dabei dominieren die Gipfel im Prättigau, des Rheintals und dem Alpstein.



Um 12.50 marschieren wir auf dem Höhenweg weiter am Hanen und Sunntigberg vorbei und wenden bei Zanutscher Boden hinunter zum Ausgangsort unserer Hike-Runde.



Es sind dabei rund 3 ½ Std. vergangen, und die teilweise vom Vieh total vertrampten Wege haben einiges an Koordination und Beweglichkeit gefordert. So freuen wir uns um 14.15 nach dem Wechsel zum "Bike" auf die rassige Abfahrt, bewältigen locker die Gegensteigungen und erreichen nach einer Stunde den Parkplatz. Hier verlade ich nur mein Velo, sodass die anderen vier als Zugabe noch die Abfahrt auf der anderen Talseite (mit Gegensteigung) nach Grüşch geniessen können. Kurz nach 15.30 treffen wir uns auf dem Parkplatz, verladen die Räder und machen es uns danach im Restaurant



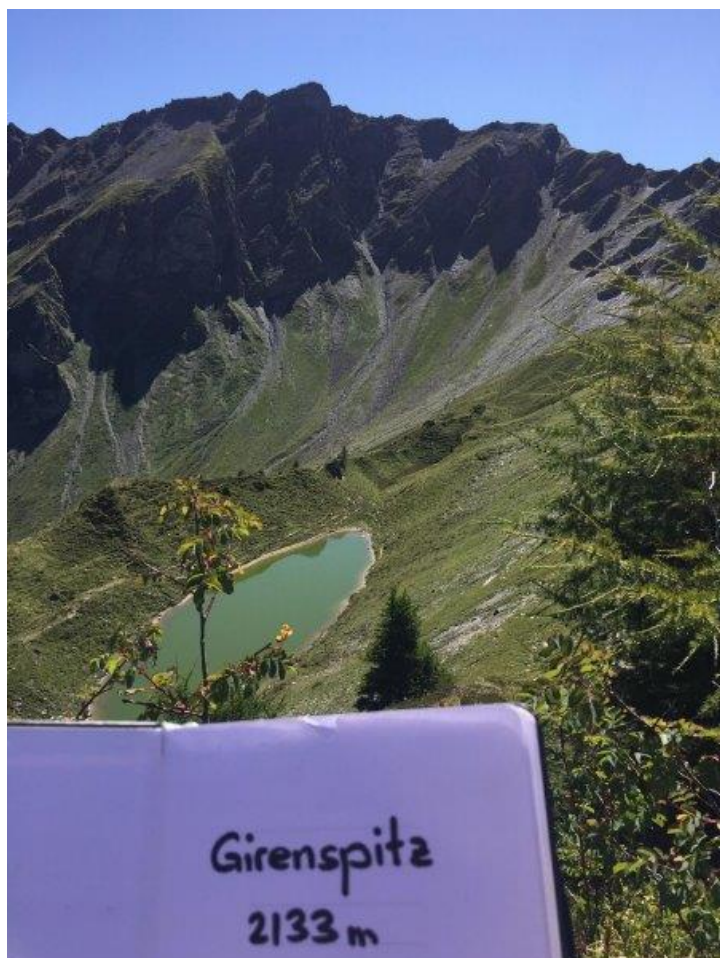
gemütlich.

Wir blicken auf eine schöne, abwechslungsreiche und recht anspruchsvolle Bike & Hike Tour zurück. Wir fuhren dabei mit den Bikes 28 km weit, und es ging 860m hinauf und 1'510m hinunter. Auf dem Hike machten wir 450 hm über eine Distanz von 7 km. Total waren wir 6 ¼ Std. unterwegs.

Die Heimfahrt mit PW /ÖV erfolgte im umgekehrten Sinne der Hinfahrt.

Bericht: Kurt Brühwiler

Bilder: Yvonne Hebeisen und Kurt Brühwiler



Blick vom Gipfel(buch) über den Saysensee